

Sprachsynthesizer

Linguatec hat die bisherige Version seines Vorleseprogramms in Voice Reader Home umbenannt und eine erweiterte Studio-Version auf den Markt gebracht. Voice Reader Studio bringt einen Editor für lautschriftliche Umschreibungen schwieriger Wörter mit; auch die Sprachmelodie kann der Nutzer von Hand korrigieren. Profile für männliche

oder weibliche Stimmen oder Sprecher mit unterschiedlichem Tempo sollen sich einzelnen Abschnitten zuweisen lassen und damit den Eindruck von Zwiegesprächen erwecken. Voice Reader Studio kostet 499 Euro und ist unter anderem für Deutsch, Englisch (britisch und amerikanisch), Französisch, Spanisch und Italienisch erhältlich. (pek)